



WO IM URLAUB ÜBERNACHTEN?

Hotels sind dir zu teuer und/oder zu förmlich? Hier stellen wir dir die beliebtesten Ferienunterkünfte für Dänemark-Urlauber mit Hund vor.

TEXT: JULIA ELLING

- ▶ **Ferienhäuser:** Die klassische Art, seinen Urlaub mit Hund in Dänemark zu verbringen, ist ein Ferienhaus. Der Tourismus in Dänemark ist auf Hundehalter eingerichtet, auch Mehrhundehalter finden passende Angebote. Manche Ferienhausvermieter bieten mit Hundedecke, Napf und Begrüßungsleckerli sympathische Zusatzangebote. Bedenke aber: Die meisten Ferienhäuser stehen auf großen, naturbelassenen Grundstücken – diese sind aber in der Regel nicht eingezäunt.
- ▶ **Ferienappartements:** Urige Ferienwohnungen im reetgedeckten Bauernhof oder moderne Zimmer im Badehotel am Strand – auch die Auswahl an hundefreundlichen Ferienappartements ist groß.
- ▶ **Campingplätze:** Etwa 100 Campingplätze gibt es an der Nordseeküste Dänemarks, viele davon nahe am Strand oder mit Meerblick. Auf den meisten Plätzen sind Hunde willkommen.
- ▶ **Naturlagerplätze:** Wildes Campen ist in Dänemark, anders als in Schweden oder Norwegen, nicht erlaubt. Doch mit den Naturlagerplätzen (naturstyrelsen) bietet Dänemark allen Wildnis-Fans eine angemessene Alternative. Unter dem Motto „Overnatning i naturen“ gibt es 750 kostenfreie, naturnahe Zeltplätze. Ein Drittel davon verfügt über einfache Schutzhütten, in denen man bis zu zwei Tage hintereinander übernachten kann. Die Naturlagerplätze sind Menschen vorbehalten, die unmotorisiert unterwegs sind – also Wanderer, Paddler oder Fahrradfahrer. Hunde sind erlaubt. Darüber hinaus ist auch in etwa 200 dänischen Wäldern das Übernachten im Zelt erlaubt. Eine interaktive Karte mit allen Übernachtungsplätzen findest du unter ▶ www.udinaturen.dk. Weitere Infos: ▶ <https://naturstyrelsen.dk>